



## Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 18.10.01

Teilnehmer: 19 von 32, Sitzungsleiter/in: Daniel George, Protokollant/in: Jamila Wolf, für «Name»,  
Sitzungsbeginn: 19:45 Uhr, Sitzungsende: 00:34 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:50 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Geschäftsführung; Debatte des Berichts
3. Anträge
4. Finanzanträge
- 4.a Infokom
5. 3. Lesung Haushalt
6. Situation Verwaltungsrat
- 6.a Proteste wegen Haushaltskürzungen
7. Bericht von der KSS, nächste KSS, Info SES-Satzung
8. Bericht von der Konferenz Internationalisierung der Hochschulen
9. Lehrmittelreferat
10. Werbung (vertagt)
11. FSR-Rundlauf (vertagt)
12. Sonstiges

### 1. Begrüßung und Formalia

- ?? **Das Protokoll vom 11.10.2001 wird ohne Gegenrede angenommen.**
- ?? **Beschlussfähigkeit mit 19 von 32 gegeben.**

### 2. Bericht der Gf; Debatte des Berichts

**Kerstin** war hauptsächlich mit ersten Kontaktaufnahmen beschäftigt und hat am Kontakttreffen mit dem StuWe teilgenommen.

**Daniel** war ebenfalls bei diesem Treffen. Außerdem kümmerte er sich um die Pressearbeit. Er ist nicht glücklich mit dem Artikel in der ad rem. Die Darstellung von Andreas als Alleinschuldigem am Ausfall der Aktionstage stimmt so nicht. Weiterhin hat Daniel die Internetseite bearbeitet und die nächste Ausgabe des Knackpunktes am 12.11. vorbereitet. Redaktionsschluß ist der 1.11., er bittet um schnelle Rückmeldung für Beiträge.

**Oliver** verkündet, daß die Gf-Sitzung erneut verlegt wurde und jetzt montags 20 Uhr stattfindet. Außerdem ist die AG Link an die Gf herantreten und hat um die Nutzung der Telefone im StuRa zwecks Sponsorsuche gebeten. Die Gf hat dies bewilligt. Ferner hat man die Studentenvertreter der HTW zu Gesprächen eingeladen, um die Beziehungen zu verbessern.

**Hendrik** war nur mit den Grundaufgaben beschäftigt.

### 3. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

### 4. Finanzanträge

#### **13 Studenten der Fakultät Verkehr beantragen für eine Exkursion nach Omsk einen Zuschuß in Höhe von 1.000 DM.**

Sie besuchen dort zwei Universitäten, um sich sowohl zu ihrem Fachgebiet auszutauschen, aber auch um Kontakte zu den Studentenvertretungen aufzunehmen. Überdies soll es Treffen mit der örtlichen Industrie geben und auch diese Ergebnisse würden weiteren Fakultäten der TU Dresden dienen.

Kritisch gesehen wird von einigen StuRa-Vertretern die starke Verkehrslastigkeit der Exkursion, es entsteht die Frage, ob nicht der FSR Verkehr für die Förderung zuständig ist. Der unterstützt das Projekt bereits mit 1.000 DM, immerhin der Hälfte der Semestereinnahmen.

**Der StuRa erklärt sich mit 19/1/6 Stimmen zuständig.**

#### **Der Antrag wird mit 20/0/6 Stimmen angenommen.**

Voraussetzung für die Bewilligung ist das Einverständnis der Studenten, die Ergebnisse ihrer Exkursion in schriftlicher Form allen interessierten Studenten zugänglich zu machen.

#### **Das Referat Kultur beantragt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.000 DM für eine Party des StuRas.**

Die Veranstaltung soll am 20.11.2001 in der Neuen Mensa stattfinden. Das Party-Motto soll in Anlehnung an Probleme der Haushaltskürzungen angelehnt werden. Es werden Balcony Bizz, Virginia Jetzt!, Paula und The Tarrantino's auftreten.

#### **Der Antrag wird mit 21/0/2 Stimmen angenommen.**

Wer die Veranstaltung personell unterstützen möchte (Security, Einlaß, Garderobe), wendet sich bitte an Maik oder Daniel.

### 4.a Infokom

Infokom möchte auf der nächsten Gf-Sitzung einen Finanzantrag in Höhe von 5.000 DM für einen neuen Server stellen. Zunächst will man wissen, ob sich der StuRa überhaupt für zuständig hält, da es bisher eine Initiative der Wiwis ist. Man ist aber bereit, andere Fakultäten in das Programm miteinzubeziehen. Diese müssten dann entweder Mitarbeiter zur Verfügung stellen oder diese Dienstleistung bezahlen.

Kritisiert wird, daß Professoren zunehmend das Angebot des Infokom soweit nutzen, daß sie selbst Informa-

tionen nicht mehr anders verbreiten. Dies schließt Studenten außerhalb des Infokom aus. Problematisch gesehen wird dies als Entwicklungstrend, wenn die Uni Informationsverbreitung und deren Finanzierung auf studentische Initiativen abschiebt.

**Die Vertagung des Punktes wird mit 16/3/5 Stimmen beschlossen.**

Vertagt werden auch ein Antrag über die Zuständigkeit abzustimmen und ein Antrag auf Nichtbefassung.

## 5. Dritte Lesung des Haushaltes

Oliver erläutert die aktuellen Änderungen des Haushaltsplanes seit der zweiten Lesung. Aufgrund des hohen Übertrages kommt die Frage nach der Senkung des StuRa-Beitrags auf. Oliver meint, daß man erst im Dezember eine Entscheidung darüber treffen kann.

**Der Haushalt wird mit 25/0/1 Stimmen angenommen.**

## 6. Verwaltungsrat

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit findet eine Personaldebatte statt. Vier unmittelbar Beteiligte (Volker als derzeitiges, Christine als ehemaliges und Maik als eventuell zukünftiges Verwaltungsratsmitglied, Jamila als Protokollantin) dürfen der Debatte beiwohnen.

### 6.a Proteste

Das Organisationsteam hatte am Montag ein Treffen. Vorangetrieben wurde die Information der Studenten über die Haushaltskürzungen durch Flyer und Plakate. Überdies wurde eine Aktion, bei der Toilettenpapier an die Mensen verteilt werden soll, geplant. Dafür wurde auch ein Sponsor gewonnen.

**Der StuRa beschließt ohne Gegenrede, am 26.10.2001 um 10 Uhr eine Demo gegen die Haushaltskürzungen durchzuführen.**

## 7. Bericht von der KSS, nächste KSS, Info SES-Satzung

Hendrik legt die Diskussionen und Ergebnisse der letzten Sitzungen dar, dann gibt er einen Ausblick auf die nächste KSS-Sitzung am 20.10.2001. Annerose, Daniel, Hendrik, Niklas, Robert, Stefanie und Thomas werden in einen Pool entsendet, aus dem jeweils vier Vertreter zu den KSS-Sitzungen fahren.

Bis zur nächsten Sitzung sollen sich alle mit dem neuen Satzungsentwurf für das SES auseinandersetzen.

## 8. Bericht von der Konferenz Internationalisierung der Hochschulen

Thomas berichtet, daß es auf dem Treffen hauptsächlich um die Probleme ausländischer Studierender ging. Es gab ca. 200 Teilnehmer. Organisiert waren vier Podiumsdiskussionen:

?? Förderung und Anwerbung ausländischer Studierender

?? Studienstandort Deutschland und Internationalisierung der Hochschulen

?? Soziale Situation ausländischer Studierender

?? Hochschulstandort Deutschland: Hochschule als Spiegelbild der Gesellschaft

Thomas kritisiert die Selbstdarstellung der Podiumsteilnehmer, die das Einbringen der ausländischen studentischen Teilnehmer verhinderte. Die Hauptprobleme, die angesprochen wurden, betrafen Probleme mit Arbeitsregelungen und bürokratische Hürden. Dabei wünscht man sich mehr Unterstützung vom DAAD, der sich zwar sehr für die Werbung neuer Studenten einsetzt, diese in Deutschland dann aber allein läßt.

## 9. Lehrmittelreferat

Der StuRa unterhielt bis vor kurzem ein kleines Geschäft in der Neuen Mensa, das preiswert Schreibwaren anbot. Die zwei Organisatoren haben ihre Tätigkeit beendet. Unklar ist, ob das Geschäft weiterbetrieben werden soll, insbesondere da bereits andere Händler sehr preisgünstige Schreibwaren anbieten.

Eine endgültige Entscheidung soll erst in der nächsten Sitzung fallen.

## 10. Werbung

Die Referentin ist nicht anwesend, deshalb wird der Punkt vertagt.

## 11. FSR-Rundlauf

Aufgrund der geringen Anwesenheit wird der Punkt mit 13/0/2 Stimmen vertagt.

## Sonstiges

Der Workshop zur 175-Jahr-Feier findet am 23.10.2001 von 14 - 18 Uhr im GÖR 321 statt. Es wird wiederholt zur Mitarbeit der FSRs aufgefordert. Die mangelnde Resonanz wird kritisiert.

Thomas möchte Unterstützung für die adrem besprechen, auch wenn die Gf sie als ein wirtschaftliches Unternehmen einstuft. Dafür wird es einen Tagesordnungspunkt geben.

Das Referat Technik sucht Mitarbeiter, diese müssen absolut vertrauenswürdig sein. Jeder soll in seinem Kreis Kandidaten sondieren.

Daniel kritisiert, daß viele StuRa-Mitglieder die Versammlung bereits vor dem Ende der Sitzung verlassen haben, was ein Arbeiten unmöglich macht.